Bayern-Info

Nr. 86
September 2020

DVMB

Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V.
der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew

Liebe Mitglieder,

je länger der derzeitige Zustand dauert und je absehbarer ist, dass ein Ende nicht absehbar ist, desto dringender stellen sich zwei wesentliche Fragen: Müssen wir, können wir und dürfen wir in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung abhalten und müssen wir unseren Vorstand, dessen Funktionsperiode abläuft, neu wählen?

In der Vorstandschaft haben wir gemeinsam über die Durchführung der Mitgliederversammlung in diesem Jahr gesprochen. Dabei haben wir die Chancen und Risiken gegeneinander abgewogen.

Selbst mit den aktuellen Kontaktbeschränkungen und gültigen Abstandsregelungen besteht bei einer mehrstündigen Veranstaltung ein erhöhtes Infektionsrisiko. Da Bechterewler mit ihrer Autoimmunerkrankung zur Risikogruppe zählen und meist unter medikamentöser Immunsuppression stehen, könnte eine Infektion mit dem Sars-Cov-2 Virus zu einem schweren Verlauf führen. Aufgrund dieser besonderen Risikofaktoren nehmen wir aus Gründen des Gemeinwohls von der Durchführung der Mitgliederversammlung in diesem Jahr Abstand.

Die Mitgliederversammlung in digitaler Form mit Webcams und virtueller Abstimmung haben wir geprüft, sind jedoch zu dem Schluss gekommen, dass die Teilhabe aller interessierten Mitglieder uns wichtig ist und wir die Gefahr sehen, dass wir einzelne Mitglieder wegen mangelnder technischer Ressourcen oder schlechter Verbindungen ausschließen würden und eine durchgängige Teilnahme an einer mehrstündigen Veranstaltung nicht gewährleisten können.

Da uns der persönliche Austausch und Diskussionen während der Versammlung wichtig sind, werden wir unsere Mitgliederversammlung 2020 mit der Mitgliederversammlung 2021 zusammenlegen. Sie wird als kombinierte Veranstaltung voraussichtlich am 24.04.2021 stattfinden, sofern es die pandemische Lage hergibt. So wird auf dieser, sowohl die Neuwahl der Vorstandschaft als auch die Delegiertenwahl im nächsten Jahr. Weiterhin erfolgt die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020.

Die Vorstandsmitglieder des Landesverbandes haben sich einstimmig dazu bereit erklärt, bis zur Wahl des neuen Vorstandes im Amt zu bleiben.

Vielen Dank für Euer Verständnis und bleibt gesund

Zur Coronakrise:

Wir, die Vorstandschaft des DVMB Landesverbands Bayern, wissen nicht, wie es Ihnen geht, doch bei uns beginnt sich langsam Hoffnung abzuzeichnen. Wir sind zuversichtlich, dass nach den Kontakteinschränkungen, auch gute Lösungen gefunden werden um das normale Leben langsam wieder hochzufahren,

Viele Menschen, die an einer entzündlich-rheumatischen Krankheit, wie dem Morbus-Bechterew leiden, haben Angst sich anzustecken.

Viele haben längst begriffen, dass die Gesundheit unser höchstes Gut ist. Unsere Bechterew-Patienten gelten als Risikogruppe. Nach bisherigen Einschätzung des Robert Koch-Instituts haben gerade Bechterewler oftmals ein geschwächtes Immunsystem wegen der medikamentöse Behandlung. Zusätzlich spielen bestimmte Vorerkrankungen, vor allem Erkrankungen des Herzens, der Lunge, der Niere, bei chronischen Lebererkrankungen, hoher Blutdruck, Diabetes, wahrscheinlich auch starkes Übergewicht und Krebs eine Rolle und können im Falle einer Infektion damit zu einem schweren Verlauf führen Bei Zusammentreffen von Grunderkrankungen und höherem Alter erhöht sich das Risiko weiter.

Ausgefallene Therapiezeit

Die Kranken- und Ersatzkassen haben sich einheitlich dazu positioniert, den Bewilligungszeitraum beim Funktionstraining unbürokratisch um die Zeit der Aussetzung der Therapie zu verlängern. Hierzu bedarf es keiner besonderen Antragstellung.

Wiederaufnahme von Funktionstraining nach Lockerung der Ausgangs-und Kontaktbeschränkungen

Gemeinsam mit dem Behindertensportverband, der Positionierung der Verbände der Krankenkassen auf Bundesebenen, dem GKV Spitzenverband und in Abstimmung mit dem Bayerischen Gesundheitsministerium werden fortlaufend Konzepte für weitere Lockerungen im Sport erarbeitet. Um einen möglichst sicheren Wiedereinstieg in das Funktionstraining zu ermöglichen, hat der Deutsche Rheuma-Liga Bund, in Zusammenarbeit mit dem DVMB Bundesverband, Empfehlungen aufgrund der aktuellen Corona-Krise ausgesprochen.

Grundsätzlich: Gruppenmitglieder, die möglicherweise an Covid-19 erkrankt sind, oder Kontakt zu Covid-19 Erkrankten haben, bleiben in jedem Fall zu Hause!

Wo wird der Coronavirus-Test durchgeführt

Ein Test auf den Erreger SARS-CoV-2 kann mittlerweile vielerorts durchgeführt werden. Grundsätzlich kann Ihr Gesundheitsamt oder Ihr Hausarzt Ihnen mitteilen, wo Sie sich testen lassen können.

Die gesetzlichen Krankenkassen sind seit dem 9. Juni verpflichtet, alle angeordneten Tests auf das Corona-Virus auch ohne Krankheitssymptome zu übernehmen.

Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an den Treffen:

Jedem Menschen stehen im Leben Herausforderungen bevor, die nur bewältigt werden können, wenn alle am selben Strang ziehen. Wozu wir alle gemeinsam beitragen können

Wichtigste Regel: Abstand halten. An manchen Orten gilt auch die „10 qm pro Person“ Regel. In solchen Fällen gilt zu prüfen, ob die Gruppe geteilt werden kann oder ob die Therapie im Freien möglich ist.

Alle Gruppenteilnehmenden tragen auf den Verkehrsflächen des Veranstaltungsortes einen Mund-/Nasenschutz. Während der Therapie kann im Gruppenraum, unter Beachtung des Mindestabstandes auch darauf verzichtet werden, solange die Teilnehmenden auf ihrem angewiesenen Platz bleiben.

Möglichst vor, spätestens sofort nach dem Betreten des Gruppenraums Hände desinfizierten. Desinfiziert werden müssen alle Gegenstände die während der Therapie benutzt wurden.

Das gemeinsame Sprechen über Regeln und auch Problemen, die mit den Empfehlungen des Corona-Schutzkonzeptes verbunden sind , hilft die Situation zu meistern, fördert die Gemeinsamkeit sowie das Vertrauen in der Selbsthilfegruppe.

Jede Gefahr wird letztendlich gebannt und jede Unsicherheit geht irgendwann vorbei. Bei Fragen haben wir immer ein offenes Ohr für Sie.

So schön war es vor der Pandemie

DVMB BV

DVMB BV

Herrenchiemsee

Mitgliederversammlung Grafing

Frauenseminar - geplante Veranstaltung vom 27. bis 29. November 2020 in Nürnberg

Es gibt Einflussfaktoren auf die Knochenheilung bei Osteoporose des

Morbus Bechterew Patienten hierzu wird Dr. Miriam Tschaffon von der Uniklinik Ulm anschaulich informieren! Weiterhin werden wir von einer Körpertherapeutin zu den verschiedenen Techniken zur Stärkung des Beckenbodens angelernt.

Aufgrund der Abstandsregelungen können bei diesem Seminar nur 20 Frauen teilnehmen und ist schon ausgebucht und einige stehen auf der Warteliste.

Vorinformation: Vom 05.06. – 07.06.2021 findet das Frauenseminar in AllgäuWeite statt.

Das Thema ist noch offen. Ihr könnt mir aber gerne schon Vorschläge zukommen lassen.

Euere Angelika Kreitmeier
E-Mail: frauennetzwerk@dvmb-by.de

Nachruf

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. (Jean Paul)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Gruppensprecherin Frau Elisabeth Maier die am 31. Mai 2020 kurz nach ihrem 78 Geburtstag unerwartet erstorben ist.
Frau Maier war 40 Jahre Mitglied in der DVMB LV Bayern. 1992 nahm sie als Einzelkämpferin die Gruppe Nürnberg. Durch ihr großes Engagement wurde ihr 2000 in Würzburg die Verdienstnadel und 2003 die Ehrennadel in Silber in Eichstätt überreicht. 2018 in Erlangen wurde Sie für 25 Jahre Gruppensprecherin durch den Landesverband geehrt.
Mit ihrem Tod verlieren wir eine aktive Mitstreiterin und ein wertvolles Mitglied unserer Gemeinschaft. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Veranstaltungen 2020 des Landesverbands Bayern		
24. - 27. September	Patientenseminar im Steigerwald	Info Rudi Reinhard
26. - 27. September	Therapeutenschulung in Bad Birnbach	Info Christina Schneider
27. - 29. November	Frauensemniar in Nürnberg	Info Angelika Kreitmeier
24. April 2021	Mitgliederversammlung mit Vorstands- und Delegiertenwahl in Schnaittach	Info Christina Schneider

Haben Sie Gruppenveranstaltungen oder aktive Teamevents geplant?
Nutzen Sie für Ihre Gruppe die Möglichkeit Ihr Treffen auf der Veranstaltungsseite des Landesverbandes zu veröffentlichen.

Mit dem Altwerden ist es wie mit auf einen Berg steigen: Je höher man steigt, desto mehr schwinden die Kräfte, aber umso weiter sieht man.

(Von Ingmar Bergmann)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren und wünschen alles Gute!

Sprechstunde des LV Bayern:
Geschäftsstelle: Obertor 24, 97769 Bad Brückenau
Mittwochs 15.00 - 20.00 Uhr Tel. 089 768047
Fax. 089 7257621 E-Mail: info@dvmb-by.de

Kontakt: Frauenansprechpartnerin: Angelika Kreitmeier
Tel. 09153 4158, E-Mail: frauennetzwerk@dvmb-by.de

Kontakt: Junge Bechterewler: Kirsten Dahm
Tel. 0160 93868262, E-Mail: jugend@dvmb-by.de

Impressum:

„Bayern-Info“ ist ein Mitteilungsblatt der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Bayern e.V. und ist dem Morbus Bechterew-Journal beigeheftet.

Redaktion: Heinz Kreitmeier
E-Mail: heinz.kreitmeier@dvmb-by.de
E-Mail: bayerninfo@dvmb-by.de
verantwortlich: Christina Schneider
Redaktionsschluss: 01.10.2020